b uk Bildung für Unterstützte Kommunikation

MODUL 22

Elektronische Kommunikationshilfen

Grundlagenmodul

In diesem Modul wird die grosse Palette verschiedener elektronischer Kommunikationshilfen von Low-Tech zu High-Tech vorgestellt und ihr Einsatz im Alltag sowie didaktische Elemente diskutiert. Sie kennen die Kriterien zum Einsatz der Hilfsmittel und haben Ideen, welche Hilfsmittel mit welchem Personenkreis eingesetzt werden können.

Kursziel:

Sie erhalten einen Überblick über das Angebot elektronischer Kommunikationshilfen und Anwendungssoftware. Sie kennen Eignungskriterien und Einsatzmöglichkeiten von Hilfsmitteln und Applikationen. Sie können den Stellenwert von elektronischen Hilfsmitteln im Kontext eines individuellen, multimodalen Kommunikationssystems abschätzen.

Kursinhalt:

Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Produkte im Bereich der elektronischen Kommunikationshilfen (von Low-Tech zu High-Tech), der Ansteuerungstechnologie und der Anwendungssoftware.

- Sie lernen verschiedene Vokabularorganisationen, Kodierungsstrategien und Kommunikationssoftware kennen.
- Wir diskutieren die Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile verschiedener Geräte, Medien und Anwendungen.
- Die Bedürfnisse von spezifischen Personenkreisen (z.B. Menschen mit Hirnverletzung, Menschen mit schweren motorischen Beeinträchtigungen, Menschen mit kognitiven oder mit schweren mehrfachen Beeinträchtigungen) werden in Bezug gesetzt zum Anforderungsprofil der Hilfsmittel oder der Anwendungssoftware. Sie erhalten so Einschätzungskriterien zur Eignung der Produkte für UK-Nutzer:innen aus verschiedenen Zielgruppen.
- Elektronische Hilfsmittel und ihre Applikationen werden im Rahmen eines individuellen, multimodalen Kommunikationssystems eingeordnet, das auch aus nicht-elektronischen Komponenten, wie z.B. Kommunikationsbüchern oder Gebärden besteht. Wir diskutieren die Bedeutung der verschiedenen Komponenten für gelingende Kommunikation mit verschiedenen Kommunikationspartner:innen und in verschiedenen Kontexten.

Arbeitsweise:

Mit viel Anschauungsmaterial wird die Palette elektronischer Kommunikationshilfen präsentiert und zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen.
Ein UK-Nutzer zeigt eine Codierungsstrategie anhand seines “Talkers” auf.

Voraussetzungen: Inhalte von Modul 1
Ergänzungen: Modul 3
Anzahl Teilnehmende: max. 24
Dauer: 2 Tage
Kosten: CHF 720
Kursort: Zug
Referent:innen: Ivan Zavagni (Tag 1), Hannah Huttner (Tag 2), Djamil Abdelouahal
Kooperation: b-at / Active Communication
FHNW: Pflichtmodul im CAS UK

b uk Bildung für Unterstützte Kommunikation

Kurs	Leitung	Datum	Anmeldeschluss
M 22.3 26	Sara Gschwend	03./04.11.2026	geschlossen
M 22.1 27	Sara Gschwend	15./16.03.2027	01.02.2027
M 22.2 27	Sara Gschwend	28./29.06.2027	14.05.2027
M 22.3 27	Sara Gschwend	02./03.11.2027	21.09.2027